

Beschlüsse des Einwohnerrats der Stadt Baden

Der Einwohnerrat der Stadt Baden hat an seinen Sitzungen vom 22./23. Oktober 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jahresziele 2020 des Stadtrats werden genehmigt.
2.
 1. Das Gesamtbudget 2020 mit einem Steuerfuss von 92% wird genehmigt.
 2. Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2029 wird genehmigt.
3. Die zur Erhöhung der Sparbeiträge bei der APK Aargauische Pensionskasse um 1% auf den 1. Januar 2020 notwendigen jährlich wiederkehrenden finanziellen Mittel (Ausgaben) von CHF 121'225 (Preisstand 2020) werden genehmigt.
4.
 1. Von der Kostenverschiebung und den neuen Gesamtkosten für das Sekundarstufenzentrum Burghalde und die Sanierung des Schulhauses Burghalde 1 wird Kenntnis genommen.
 2. Für die Beton- und Fassadenputzsanierung des Schulhauses Burghalde 1 sowie den Ersatz der Fenster der Turnhalle und des Singsaals wird ein Zusatzkredit von brutto CHF 1'756'000 (inkl. MWST, Kostengenauigkeit \pm 10%) bewilligt.
 3. Von den jährlich wiederkehrenden Investitionsfolgekosten von CHF 84'315 zulasten der laufenden Rechnung wird Kenntnis genommen.
5. Das Postulat Michael Staubli und Nadia Omar vom 13. Dezember 2017 betreffend Begegnungszone Bahnhofstrasse (Abschnitt Bahnhofplatz bis Tunnelgarage) wird nach Kenntnisnahme vom vorliegenden Bericht als erledigt abgeschlossen.
6. Das Postulat Gian von Planta vom 6. Mai 2019 betreffend Wert der Beteiligung an der Stadtcasino Baden AG wird nicht überwiesen.
7. Das Postulat Daniel Glanzmann vom 27. September 2019 betreffend Verlangsamung des Fahrradverkehrs in der Weiten Gasse wird nach Dringlicherklärung überwiesen.

Die Beschlüsse gemäss den Ziffern 1, 2.1, 2.2, 3 und 4.2 unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind einer Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von mindestens 10% der Stimmberechtigten in einem schriftlichen Begehren innert 30 Tagen nach Publikation des entsprechenden Beschlusses verlangt wird.

Baden, 24. Oktober 2019

STADTRAT BADEN